

Seite: 1/15

### Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.01.2017 Versionsnummer 13 überarbeitet am: 19.01.2017

# ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens:

1.1 Produktidentifikator:

Handelsname: DD-Verdünnung

8007a

Aromatenfrei

Produktnummer: 80019

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen,

von denen abgeraten wird:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Verwendung des Gemisches:

Verdünnungs- und Reinigungsmittel für industrielle, berufsmäßige oder Verbraucher-

Verwendungen.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Hersteller/Lieferant:

ADLER-Werk Lackfabrik

Johann Berghofer GmbH & Co KG

Bergwerkstr. 22

mail: sdb-info@adler-lacke.com

tel: +43 5242 6922-713

**Distributor:** 

A-6130 Schwaz

ADLER Deutschland GmbH

tel: +49 8031 3045174 fax: +49 8031 2341863

Kunstmühlstraße 14 D-83026 Rosenheim

mail: deutschland@adler-lacke.com

Auskunftgebender Bereich:

Bereich Forschung und Entwicklung

Mo-Do: 7.00 - 12.00 u. 12.55 - 16.25 tel: +43 5242 6922-713

r : 7.00 - 12.15 mail: sdb-info@adler-lacke.com

1.4 Notrufnummer:

Vergiftungsinformationszentrale (Poison Informations Center)

tel: +43 1 406 43 43 mail: viz@meduniwien.ac.at

### **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren:**

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemisches:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VII

Flam. Lig. 3 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### 2.2 Kennzeichnungselemente:

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

#### Gefahrenpiktogramme:





GHS02 GHS07

Signalwort: Achtung

(Fortsetzung auf Seite 2)



Seite: 2/15

### Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.01.2017 Versionsnummer 13 überarbeitet am: 19.01.2017

Handelsname: DD-Verdünnung

8007a

Aromatenfrei

(Fortsetzung von Seite 1)

#### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

n-Butylacetat Isobutylacetat

#### Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen

Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P241 Explosionsgeschützte elektrische Geräte/Lüftungsanlagen/

Beleuchtungsanlagen verwenden.

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten

Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen /

nationalen/internationalen Vorschriften.

#### Zusätzliche Angaben:

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

### 2.3 Sonstige Gefahren:

### Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

**PBT:** Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT. **vPvB:** Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als vPvB.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen:

#### 3.2 Gemische:

Beschreibung: Gemisch organischer Lösemittel.

Gefährliche Inhaltsstoffe:		
CAS: 123-86-4 EINECS: 204-658-1 Reg.nr.: 01-2119485493-29	n-Butylacetat Flam. Liq. 3, H226; STOT SE 3, H336	50-<75%
CAS: 110-19-0 EINECS: 203-745-1 Reg.nr.: 01-2119488971-22	Isobutylacetat Flam. Liq. 2, H225; STOT SE 3, H336	25-<50%
CAS: 108-65-6 EINECS: 203-603-9 Reg.nr.: 01-2119475791-29	2-Methoxy-1-methylethylacetat Flam. Liq. 3, H226	2,5-<10%

#### zusätzl. Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

DE



Seite: 3/15

### Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.01.2017 Versionsnummer 13 überarbeitet am: 19.01.2017

Handelsname: DD-Verdünnung

Aromatenfrei

8007a

(Fortsetzung von Seite 2)

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen:

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

### Allgemeine Hinweise:

Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Im Zweifelsfall oder bei Auftreten von Gesundheitsstörungen Arzt hinzuziehen. Sicherheitsdatenblatt und/oder Gebinde dem behandelnden Arzt vorzeigen.

#### nach Einatmen:

An die frische Luft bringen, Betroffenen warm halten und in Ruhelage bringen.

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

#### nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser abwaschen.

Kontaminierte Kleidung entfernen.

Haut mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Hautreinigungsmittel benutzen.

Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden!

#### nach Augenkontakt:

Kontaktlinsen entfernen, Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt mindestens 10 Minuten reichlich mit sauberem, frischem Wasser spülen und unverzüglich ärztlichen Rat einholen.

#### nach Verschlucken:

Bei Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser spülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort Arzt konsultieren.

Betroffenen ruhig halten.

Kein Erbrechen einleiten!

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Bei Bewusstlosigkeit Notarzt alarmieren.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung:

#### 5.1 Löschmittel:

**Geeignete Löschmittel:** CO2, Sand, Löschpulver. Kein Wasser verwenden. **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch.

Bei Erhitzen/Brand entstehen gefährliche Gase.

Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann ernsthafte gesundheitliche Schäden verursachen.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:

Löschwasser nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen.

(Fortsetzung auf Seite 4)



Seite: 4/15

### Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.01.2017 Versionsnummer 13 überarbeitet am: 19.01.2017

Handelsname: DD-Verdünnung

Aromatenfrei

8007a

(Fortsetzung von Seite 3)

Besondere Schutzausrüstung: Gegebenenfalls Atemschutzgerät erforderlich.

### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:**

## 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Unbeteiligte Personen fernhalten.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

Zündquellen fernhalten.

Einatmen der Dämpfe vermeiden.

Lösemittelbeständige Schutzausrüstung empfohlen.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Verschüttete Substanz mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufsammeln.

Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen.

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Kontaminiertes Material in Originalbehälter oder geeignete Behälter füllen, Behälter schließen und als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung:**

#### 7.1 Sicherheitsmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Behälter dicht geschlossen halten.

Gefäße nicht offen stehen lassen.

In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken, rauchen.

Nach Gebrauch Hände waschen.

Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, ablegen.

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Ein Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte ist zu vermeiden.

Das Material außerdem nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht und andere Zündquellen ferngehalten werden.

Elektrische Geräte müssen nach dem anerkannten Standard geschützt sein.

Das Gemisch kann sich elektrostatisch aufladen: beim Umfüllen von einem Behälter in einen anderen immer Erdung durchführen.

Arbeiter sollten antistatische Kleidung inkl. Schuhwerk tragen und Böden sollten leitfähig sein.

(Fortsetzung auf Seite 5)



Seite: 5/15

### Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.01.2017 Versionsnummer 13 überarbeitet am: 19.01.2017

Handelsname: DD-Verdünnung

8007a

Aromatenfrei

(Fortsetzung von Seite 4)

Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten.

Funkensicheres Werkzeug verwenden.

Kontakt mit der Haut und den Augen vermeiden.

Stäube, Teilchen und Spritznebel bei der Anwendung dieses Gemisches nicht einatmen.

Einatmen von Schleifstaub vermeiden.

Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken.

Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter!

Stets in Behältern aufbewahren, die dem gleichen Material des Originalbehälters entsprechen.

Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Zündguellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Dampfkonzentrationen in der Luft und ein

Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte vermeiden.

Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe bilden zusammen mit Luft ein explosives Gemisch.

Explosionsgeschützte Geräte verwenden.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Flüssigkeiten sind zu beachten.

#### Lagerung:

### Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von wassergefährdenden, brennbaren Flüssigkeiten sind zu beachten.

### Zusammenlagerungshinweise:

Von Oxidationsmitteln, sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien fernhalten.

#### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten.

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Hinweise auf dem Etikett beachten.

Lagerung zwischen 10 und 30 °C an einem trockenen, gut gelüfteten Ort, und vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Behälter dicht geschlossen halten.

Von Zündquellen fernhalten.

Rauchen verboten.

Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt.

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um ein Auslaufen zu verhindern.

In Originalbehältern aufbewahren.

Lagerklasse:

Lagerklasse (TRGS 510): LGK 3

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Entzündlich

(Fortsetzung auf Seite 6)



Seite: 6/15

### **Sicherheitsdatenblatt** gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.01.2017 Versionsnummer 13 überarbeitet am: 19.01.2017

Handelsname: DD-Verdünnung

Aromatenfrei

8007a

(Fortsetzung von Seite 5)

**7.3 Spezifische Endanwendungen:** Zusätzliche Hinweise können dem entsprechenden technischen Merkblatt entnommen werden.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen:

#### 8.1 Zu überwachende Parameter:

	teile mit arbeitsplatzbezogenen, zu ü	berwachenden Grenzwerten:		
123-86-4 n-Butylacetat				
AGW Langzeitwert: 300 mg/m³, 62 ml/m³ 2(I);Y, AGS				
110-19-0 Isobutylacetat				
AGW Langzeitwert: 300 mg/m³, 62 ml/m³ 2 (I);Y, AGS				
	2-Methoxy-1-methylethylacetat			
AGW La	ngzeitwert: 270 mg/m³, 50 ml/m³ l);DFG, EU, Y			
DNEL-W	erte			
123-86-4	n-Butylacetat			
Oral	Long-term exposure, systemic effects	3,4 mg/kg bw/day (Verbraucher)		
Dermal	Long-term exposure, systemic effects	7 mg/kg bw/day (Arbeiter)		
		3,4 mg/kg bw/day (Verbraucher)		
Inhalativ	Short-term exposure, systemic effects	960 mg/m³ (Arbeiter)		
		859,7 mg/m³ (Verbraucher)		
	Short-term exposure, local effects	960 mg/m³ (Arbeiter)		
		859,7 mg/m³ (Verbraucher)		
	Long-term exposure, systemic effects	480 mg/m³ (Arbeiter)		
		102,34 mg/m³ (Verbraucher)		
	Long-term exposure, local effects	480 mg/m³ (Arbeiter)		
		102,34 mg/m³ (Verbraucher)		
	Isobutylacetat			
Inhalativ	Short-term exposure, systemic effects	,		
		859,7 mg/m³ (Verbraucher)		
	Short-term exposure, local effects	960 mg/m³ (Arbeiter)		
		859,7 mg/m³ (Verbraucher)		
	Long-term exposure, systemic effects	480 mg/m³ (Arbeiter)		
		102,34 mg/m³ (Verbraucher)		
	Long-term exposure, local effects	480 mg/m³ (Arbeiter)		
		102,34 mg/m³ (Verbraucher)		
		(Fortsetzung auf Seit		



Seite: 7/15

### Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.01.2017 Versionsnummer 13 überarbeitet am: 19.01.2017

Handelsname: DD-Verdünnung

Aromatenfrei

8007a

			(Fortsetzung von Seite 6)
108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat			
	Long-term exposure, systemic effects		,
Dermal	Long-term e	xposure, systemic effects	,
			54,8 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	Long-term e	xposure, systemic effects	,
			33 mg/m³ (Verbraucher)
PNEC-We	erte		
123-86-4	n-Butylacet	at	
Freshwate	er	0,18 mg/l (Umweltkompar	timent)
Seawater		0,018 mg/l (Umweltkompa	artiment)
Sporadic	release	0,36 mg/l (Umweltkompar	timent)
Freshwate	er sediment	0,981 mg/kg (Umweltkom	partiment)
Seawater	sediment	0,0981 mg/kg (Umweltkor	mpartiment)
Soil	Soil 0,0903 mg/kg (Umweltkor		mpartiment)
Sewage p	Sewage plant 35,6 mg/l (Umweltkompar		timent)
110-19-0	110-19-0 Isobutylacetat		
Freshwate	er	0,17 mg/l (Umweltkompar	,
Seawater	Seawater 0,017 mg/l (Umweltkompa		artiment)
Sporadic	Sporadic release 0,34 mg/l (Umweltkompar		timent)
Freshwate	Freshwater sediment 0,877 mg/kg (Umweltkom		partiment)
Seawater	sediment	0,0877 mg/kg (Umweltkor	mpartiment)
Soil	0,0755 mg/kg (Umweltkompartiment)		mpartiment)
	Sewage plant 200 mg/l (Umweltkompartiment)		iment)
108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat			
Freshwate	er	0,635 mg/l (Umweltkompartiment)	
Seawater		0,0635 mg/l (Umweltkompartiment)	
Sporadic		6,35 mg/l (Umweltkompartiment)	
Sediment		3,29 mg/kg (Umweltkompartiment)	
	sediment	0,329 mg/kg (Umweltkom	•
Soil		0,29 mg/kg (Umweltkomp	,
Sewage p	Sewage plant 100 mg/l (Umweltkompart		iment)

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

### Persönliche Schutzausrüstung:

### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

(Fortsetzung auf Seite 8)



Seite: 8/15

### Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

überarbeitet am: 19.01.2017 Druckdatum: 19.01.2017 Versionsnummer 13

Handelsname: DD-Verdünnung

Aromatenfrei

8007a

(Fortsetzung von Seite 7)

#### Atemschutz:

Beim Spritzlackieren ohne ausreichende Absaugung Atemschutzmaske (Kombinationsfilter A2/P2 -EN141/EN143) verwenden.

#### Handschutz:

Als Spritzschutz für kurzzeitige Arbeiten Butylkautschuk-Schutzhandschuhe benutzen.

#### Handschuhmaterial:

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt ein Gemisch aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

#### **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz: Bei Spritzgefahr Schutzbrille mit Seitenschutz verwenden.

#### Körperschutz:

Antistatische Arbeitskleidung (z.B. aus Baumwolle) tragen. Für unbedeckte Körperteile Öl-in-Wasser-Emulsion als Hautschutz verwenden.

### Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Siehe Abschnitt 7. Regeln für die "Verarbeitung von Beschichtungsstoffen" (BGR 500, Teil 2, Kap. 2.29) beachten.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Siehe Abschnitt 6 und 7.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften Allgemeine Angaben		
Aussehen:		
Form:	flüssig	
Farbe:	farblos	
Geruch:	charakteristisch	
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.	
pH-Wert:	Nicht bestimmt.	
Zustandsänderung Schmelzpunkt/Schmelzbereich: Siedepunkt/Siedebereich:	Nicht bestimmt 117°C	
Flammpunkt:	24 °C	
Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar.	
Zündtemperatur:	370 °C	
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.	
Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.	
	(Fortsetzung auf Seite 9)	

(Fortsetzung auf Seite 9)



Seite: 9/15

### Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.01.2017 Versionsnummer 13 überarbeitet am: 19.01.2017

Handelsname: DD-Verdünnung

Aromatenfrei

8007a

	(Fortsetzung von Seite
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
Explosionsgrenzen:	
untere:	1,2 Vol %
obere:	10,5 Vol %
Dampfdruck bei 20 °C:	13 hPa
Dichte bei 20 °C:	0,88 g/cm <sup>3</sup>
Relative Dichte	Nicht bestimmt.
Dampfdichte	Nicht bestimmt.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt.
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit	
Wasser:	Nicht bzw. wenig mischbar
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser): Nicht bestimmt.	
Viskosität:	
dynamisch:	Nicht bestimmt.
kinematisch bei 20 °C:	11 s (DIN 53211/4)
Lösemittelgehalt:	
Organische Lösemittel:	100,0 %
VOC-Gehalt (EU):	100,00 %
9.2 Sonstige Angaben	Weitere physikalisch-chemische Daten wurden nic ermittelt.

### **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

#### 10.1 Reaktivität

Keine Daten verfügbar.

Reagiert mit starken Oxidationsmitteln und starken Reduktionsmitteln unter heftiger Wärmeeinwirkung. Reagiert mit starken Laugen unter heftiger Wärmeentwicklung. Bei unkontrollierter Reaktion besteht Explosionsgefahr.

#### 10.2 Chemische Stabilität:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) chemisch stabil.

#### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung ist keine gefährliche Reaktion zu erwarten.

#### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

Temperaturen über Raumtemperatur begünstigen den Übergang der Flüssigkeit in die Dampfphase und die Bildung explosionsfähiger Atmosphären.

10.5 Unverträgliche Materialien: Kunststoffe und Gummi werden angegriffen.

(Fortsetzung auf Seite 10)



Seite: 10/15

### Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.01.2017 Versionsnummer 13 überarbeitet am: 19.01.2017

Handelsname: DD-Verdünnung

**Aromatenfrei** 

8007a

(Fortsetzung von Seite 9)

#### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Zersetzt sich bei Erhitzen / Verbrennen in gefährliche Gase (z.B. Kohlenmonoxid). **Weitere Angaben:** Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben:**

#### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

Es liegen keine toxikologischen Befunde zu dem Gemisch vor.

Akute Toxizität		
123-86-4 n-Butylacetat		
Dermal	LD50	>17,600 mg/kg (Kaninchen (Cuninculus))
Inhalativ	LC50 (4 h)	>21,0 mg/l (Ratte (Rattus)) (OECD 403)
108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat		
Dermal	LD50	>5000 mg/kg (Ratte (Rattus))
Inhalativ	LC50 (6 h)	>23,8 mg/l (Ratte (Rattus))

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

7 targrand	Adigital del Veriagodien Daten sind die Emstardingskritenen ment en ant.		
Einstufu	Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:		
123-86-4	123-86-4 n-Butylacetat		
Oral	LD50	10768 mg/kg (Ratte (Rattus))	
110-19-0	Isobutylac	etat	
Oral	LD50	4763 mg/kg (Kaninchen (Cuninculus))	
108-65-6	108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat		
Oral	LD50	8500 mg/kg (Ratte (Rattus))	
Dermal	LD50	>5000 mg/kg (Kaninchen (Cuninculus))	
Inhalativ	LC50 (4 h)	35,7 mg/l (Ratte (Rattus))	

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt kann Dermatitis (Hautentzündung) durch die entfettende Wirkung des Lösungsmittels entstehen.

### Schwere Augenschädigung/-reizung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Reizung

Längerer oder wiederholter Kontakt führt zum Entfetten der Haut und kann nicht allergische Kontakthautschäden (Kontakt-Dermatitis) verursachen.

Ätzwirkung: Keine Daten verfügbar.

#### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. **Toxizität bei wiederholter Verabreichung:** Keine Daten verfügbar.

**Karzinogenität:** Keine Daten verfügbar. **Mutagenität:** Keine Daten verfügbar.

Reproduktionstoxizität: Keine Daten verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 11)



Seite: 11/15

### Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.01.2017 Versionsnummer 13 überarbeitet am: 19.01.2017

Handelsname: DD-Verdünnung

Aromatenfrei

8007a

(Fortsetzung von Seite 10)

#### Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Keimzell-Mutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Weitere Hinweise:

Die toxikologische Einstufung des Gemisches basiert auf den Ergebnissen des Berechnungsverfahrens der Zubereitungsrichtline 1999/45/EG. Nach Erfahrungen des Herstellers sind über die Kennzeichnung hinausgehende Gefahren nicht zu erwarten.

### **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben:**

### 12.1 Toxizität:

### 108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat

EC50 100 - 180 mg/l (Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss))

380 mg/l (Guppy (Poecilia reticulata))

#### Aquatische Toxizität:

Fisc	hto	vizi	tät:

#### 123-86-4 n-Butylacetat

LC50 (48 h) 32 mg/l (Salinenkrebs (Artemia salina))

64 mg/l (Zebrabärbling (Danio rerio))

LC50 (96 h) 62 mg/l (Orfe (Leuciscus idus))

100 mg/l (Blauer Sonnenbarsch(Lepomis macrochirus))

17 - 19 mg/l (Fettköpfige Elritze(Pimephales promelas))

### 108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat

LC50 (96 h) >100 mg/l (Japanischer Reisfisch (Oryzias latipes)) (OECD 203)

### Daphnientoxizität:

#### 123-86-4 n-Butylacetat

EC50 (24 h) 72,8 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna))

EC50 (48 h) 44 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna))

NOEC (21 d) 23 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna)) (OECD 211)

### 108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat

EC50 (48 h) >500 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna)) (67/548/EWG, V, C.2)

(Fortsetzung auf Seite 12)



Seite: 12/15

### Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

überarbeitet am: 19.01.2017 Druckdatum: 19.01.2017 Versionsnummer 13

Handelsname: DD-Verdünnung

Aromatenfrei

8007a

	(Fortsetzung von Seite 11)			
Algentoxizität:				
123-86-4 n-Butylacetat				
ErC50 (72 h)	674 mg/l (Grünalge (Scenedesmus subspicatus))			
IC50 (72 h)	675 mg/l (Algen (Algae))			
EC50 (72 h)	674,7 mg/l (Grünalge (Desmodesmus subspicatus))			
NOEC (72 h)	200 mg/l (Algen (Algae))			
108-65-6 2-M	ethoxy-1-methylethylacetat			
ErC50 (72 h)	>1000 mg/l (Microalge (Pseudokirchneriella subcap.)) (OECD 201)			
Bakterientoxizität:				
123-86-4 n-Butylacetat				
EC10 (18 h)	956 mg/l (Pseudomonas putida)			
108-65-6 2-M	ethoxy-1-methylethylacetat			
EC20 (0,5 h) >1000 mg/l (Belebtschlamm (activated sludge)) (OECD 209)				
12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:				
123-86-4 n-Butylacetat				
Bio-degradab	ility (28 d) 90 % (Umweltkompartiment)			
108-65-6 2-M	ethoxy-1-methylethylacetat			

Bio-degradability (28 d) >90 % (Umweltkompartiment) (OECD 301 F)

12.3 Bioakkumulationspotenzial: Keine Daten verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden: Keine Daten verfügbar.

#### Weitere ökologische Hinweise:

#### Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

PBT: Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT. vPvB: Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als vPvB.

12.6 Andere schädliche Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung:**

#### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:

#### **Empfehlung:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Europäischer Abfallkatalog: 14 06 03: andere Lösemittel und Lösemittelgemische

**Entsorgungshinweise:** 

Thermische Behandlung: geeignet

Chemisch-physikalische Behandlung: nicht geeignet

Biologische Behandlung: nicht geeignet

(Fortsetzung auf Seite 13)



Seite: 13/15

### Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.01.2017 Versionsnummer 13 überarbeitet am: 19.01.2017

Handelsname: DD-Verdünnung

Aromatenfrei

8007a

(Fortsetzung von Seite 12)

Deponierung: nicht geeignet

Ungereinigte Verpackungen:

**Empfehlung:** 

15 01 10: Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

Restentleerte Behälter sind dem Sammel- und Verwertungssystem zuzuführen.

14.1 UN-Nummer ADR, IMDG, IATA	UN1263
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezei	ichnung
ADR IMDG, IATA	1263 Farbzubehörstoffe, Sondervorschrift 640E Paint related material
14.3 Transportgefahrenklassen	
ADR, IMDG, IATA Klasse Gefahrzettel	3 Entzündbare flüssige Stoffe 3
14.4 Verpackungsgruppe ADR, IMDG, IATA	III
14.5 Umweltgefahren: Marine pollutant:	Nein
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen fü den Verwender Kemler-Zahl: EMS-Nummer: Stowage Category	<b>ir</b> Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe 30 F-E, <u>S-E</u> A
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhades MARPOL-Übereinkommens 73/78 ungemäß IBC-Code:	
Transport/weitere Angaben:	
ADR Begrenzte Menge (LQ) Beförderungskategorie Tunnelbeschränkungscode	5L 3 D/E
UN "Model Regulation":	UN 1263 FARBZUBEHÖRSTOFFE, SONDERVORSCHRIFT 640E, 3, III



Seite: 14/15

8007a

### Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.01.2017 Versionsnummer 13 überarbeitet am: 19.01.2017

Handelsname: DD-Verdünnung

Aromatenfrei

(Fortsetzung von Seite 13)

### **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften:**

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Richtlinie 2012/18/EU

Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 5.000 t Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 50.000 t VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3, 30

**Nationale Vorschriften:** 

**Technische Anleitung Luft:** 

Klasse	Anteil in %
NK	100,0

#### Wassergefährdungsklasse:

WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

Anhang 4 der VwVwS (Deutschland)

Angaben zur 31. BlmSchV. (BGBI I 2001, 2180) bzw. zur VOC-Richtlinie 1999/13/EG:

VOC-Wert der EU: 884,5 g/l

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben:**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Vollständiger Wortlaut der im Sicherheitsdatenblatt angeführten Gefahrenhinweise (H) und R-Sätze (hier handelt es sich nicht um die Einstufung des Gemisches, diese finden Sie in Kapitel 2):

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Datenblatt ausstellender Bereich: Bereich Forschung und Entwicklung

Ansprechpartner: tel: +43 5242 6922-713

Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the

International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU) DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

(Fortsetzung auf Seite 15)



Seite: 15/15

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

überarbeitet am: 19.01.2017 Druckdatum: 19.01.2017 Versionsnummer 13

Handelsname: DD-Verdünnung

Aromatenfrei

8007a

(Fortsetzung von Seite 14)

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2 Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3 STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3 \* Daten gegenüber der Vorversion geändert